

Der Wintergeist und der Jahreszeitengeist

Von ninjagirl1307

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Der Unfall	3
Kapitel 2:	5
Kapitel 3: Jack's weiche Seite	6
Kapitel 4:	8
Kapitel 5:	10
Epilog:	11

Prolog:

Hi ich bin Nadja Anderson und habe in gut einer Woche Winterferien. Mein bester und einziger Freund (Neben Jack Frost) Ist Jamie Benett. Aber erst mal stelle ich mich richtig vor:

Ich bin Nadja Anderson, 17 Jahre alt, bin ungefähr 1,70 groß, habe braune Haare und habe eine relativ schmale Figur.

Für mein Alter glaube ich noch an die Hüter. Nord hat mich und Jamie oft in seinem Schlitten mitgenommen.

Bei Hase im Bau war ich auch schon und im Zahnpalast von Tooth war ich auch schon. Dort ist es am schönsten. Da Jack keinen Eispalast oder ähnliches hat und bei Nord in der Werkstatt lebt, besuchen wir Jack immer gleich mit wenn wir Nord Besuchen. Da wir Nord nicht so oft besuchen, besucht Jack mich und Jamie eben öfter und macht dann mit Jamie und mir einen super Schneeballschlacht.

Ach ja durch Jamie habe ich erst richtig an die Hüter geglaubt, denn ich habe damals nicht mit ihnen zusammen gegen Pitch gekämpft ich bin erst später nach Bugres gezogen. Ich habe Jamie in der Schule kennengelernt und er hat mir dann Jack vorgestellt. Jamie ist mit mir überall hingekommen: in Nord's Werkstatt, Tooth's Zahnpalast, Hase's Bau und wir sind auch einmal bei Sandy auf seiner Traumsandwolke mit geflogen, sind dabei aber eingeschlafen und am nächsten Morgen in unseren Betten wieder aufgewacht.

So jetzt aber zur richtigen Geschichte.....

Kapitel 1: Der Unfall

-Nadin's Sicht-

Juhuu! Endlich Ferien und jetzt ab zu Jamie.

"Jamie!", rief ich ihm zu. "Hi Nadin! Was gibt's ?" " Hast du Lust auf eine Schneeballschlacht mit Jack ?", fragte ich ihn. " Au ja gerne, aber wo ist Jack ?", fragte er. " Hier bin ich doch!", rief uns eine allbekannte Stimme zu.

Es war Jack Frost.

Und da landete auch schon ein Schneeball in meinem Gesicht.*Wo kam der denn her?*, Fragte ich mich in Gedanken und sah mich um. Und was ich entdeckte gefiel mir so gar nicht. Jamie stand da mit den Händen am Bauch und lachte was das Zeug hielt.

Ich nahm mir etwas Schnee und formte ihn zu einem Schneeball und warf ihn dem lachendem Jamie genau ins Gesicht. Sein lachen erstarb und er sieht mich finster an und rief:"Alle auf Nadin!"

Das lies sich Jack nicht zweimal sagen und warf direkt einen Schneeball ins Gesicht. Ich begann zu rennen.*Nur weg von den Beiden*, dachte ich mir.

Ich rannte und rannte und bemerkte gar nicht wie ich auf die Straße lief. Als ich es bemerkte war es schon zu spät.

Der LKW erwischte mich und alles um mich herum wurde schwarz. Ich bekam nur noch mit wie Jack und Jamie meinen Namen schreien dann war alles schwarz.

-Jack's Sicht-

Als Nadin von dem Lastwagen erwischt wurde dachte ich ich würde sie nie wieder sehen. Aber was dann passierte glaubte ich sogar selber nicht. Der Mond fing hell an zu leuchten und schien auf Nadin, sie erhob sich leicht und schien in der Luft zu schweben.

Dann änderte sich ihr ganzes aussehen. Ihre Haare wurden goldblond, ihre Augen Kastanienbraun, ihre Haut war Goldbraun und sie bekam ein Kleid aus Blüten, Herbstblättern und Eisblumen.

-Nadin's Sicht-

Ich öffnete vorsichtig meine Augen, da mein Schädel ziemlich brummte. So schlimme Kopfschmerzen hatte ich noch nie.

Als ich meine Augen komplett geöffnet hatte sah ich in zwei Eisblaue Augen und verlor mich sofort in ihnen.

So was ist mir doch noch nie passiert!, stellte ich in Gedanken fest. Aber Jack's Augen waren wirklich sehr schön.

Wir fuhren auseinander als sich jemand hinter uns räusperte...

Kapitel 2:

-Nadin´s Sicht-

Ich hab mich ja noch nie in den Augen von Jack verloren!, dachte ich mir.

~ Mein Kind hör mir jetzt genau zu~ Ich wusste sofort wer da sprach nur das er noch nie zuvor mit mir gesprochen hatte, es war der Mond. Reflexartig schaute ich zu ihm auf.~ Du bist jetzt genauso wie Jack Frost und den anderen ein Hüter, Du bist dafür zuständig das im Frühling die Blumen blühen, im Sommer die Sonne warm vom Himmel strahlt, im Herbst die Blätter die Farben rot, orange und braun werden und das im Winter nicht zu viel Schnee fällt und du sollst darauf aufpassen das Jack nicht im Sommer oder einer anderen Jahreszeit die nicht Winter ist Schnee und Kälte oder auch Eis verteilt. Nimm deine Pflicht ernst du hast die Verantwortung die Ganze Vegetation der Erde zu Kontrollieren. Viel Glück Mein Kind.~

Jetzt weiß ich auch wieso ich in dieser Welt geblieben bin und nicht ins Jenseits gekommen bin. „ Was ist eigentlich genau passiert?“, fragte ich Jack und Jamie. Jack erzählte mir die ganze Geschichte. „ ... Und so sind wir jetzt hier. Deswegen müssen wir auch sofort zu North und den anderen zum Nordpol!“, endete er seine Geschichte.

- wenig später am Nordpol, bei den anderen Hütern

- Erzähler Sicht -

„ Jack warte nicht so schnell ich bin im fliegen noch nicht so gut wie du, geschweige denn so schnell.“ „ Ach komm schon das schaffst du schon, Nadin!“

„ Waren das nicht Jack und Nadin?“, fragte Tooth total verwirrt.

„ Ja das waren wir und ich habe einen neuen Hüter mit gebracht MiM hat sie auserwählt sie muss nur mit ihren Kräften erst mal klarkommen...“, antwortete ihr Jack und wollte eigentlich noch mehr erzählen doch er wurde unterbrochen. „ Warte Nadin ist jetzt ein Hüter, dann sie muss sprechen Eid!“, unterbrach North ihn.

„ Möchtest du Nadin, Geist der Jahreszeiten die Kinder hüten und auf sie achten(Ich: ist zwar das gleiche aber egal^-^). Sie immer begleiten egal ob in schlechten oder in guten Zeiten. Wirst du immer darauf achten das tun was dir der Mond aufgetragen hat?“, North sprach den Eid aus und Nadin musste gar nicht lange überlegen und antwortete gleich mit: „ Ja, das werde ich.“

Kapitel 3: Jack's weiche Seite

-Jack's Sicht-

Nun sind zwei Monate seit Nadin's Ernennung zum Hüter vergangen. Ich bin mit ihr gerade unterwegs zu Jamie, da dort auch mal wieder Kälte frei angesagt ist. Nadin kann inzwischen sehr gut mit ihren Kräften umgehen und mit mir mithalten. Wir haben sogar schon ein Wettrennen gemacht da hat sie fast gewonnen aber auch nur fast.

Ich hab mir auch endlich ein Schloss genehmigt. Es ist genauso wie das vom Weihnachtsmann am Nordpol und wenn man aus dem Großen Fenster guckt was ich dort eingebaut habe dann sieht man auch North's Werkstatt nur das das Schloss ganz oben auf dem Berg steht und komplett aus Eis ist. Naja nicht ganz aus Eis. Nadja wohnt nämlich auch dort und hat das Schloss auch mitgebaut. Sie hat in der Mitte der Eingangshalle einen Brunnen gebaut worum 4 Bäume stehen die und jeweils eine andere Jahreszeit zeigen und außen an dem Schloss sind noch Blumenranken.(Also ihr könnt euch das Schloss so vorstellen wie das, dass Elsa in die Eiskönigin erbaut hat nur das außen noch Blumenranken sind und innen drin eben der Brunnen mit den 4 Bäumen ist. (Sorry das hier kein Link ist aber ich hab nichts passendes gefunden.)

Sie übt auch manchmal noch an den Bäumen die verschiedenen Jahreszeiten zu beherrschen und dabei beobachte ich sie immer heimlich. Ja, ich geb's ja zu ich hab mich in sie Verliebt und deswegen wird Jamie mir noch die Hölle heiß machen 'Warum ich es ihr den noch nicht gesagt habe?' aber ich kann es ihr nicht sagen, sie ist mir einfach zu wichtig das ich sie verlieren könnte. Aber jetzt gibt es erst mal Kälte frei für Jamie und seine Freunde. „ Kälte frei!", riefen ich und Nadin und stürzten uns ins vergnügen.

-Nadin's Sicht-

Oh man sieht Jack süß aus wenn er so durch die Gegend fliegt und voll in seinem Element ist. Aber jetzt helfe ich ihm lieber sonst ist er wieder schlecht drauf und nervt dann Jamie., dachte ich mir und flog schnell hinterher und verteilte Schnee und Eis. Ja, ich war in Jack verliebt es weiß nur noch Keiner obwohl ich denke das Jamie etwas ahnt. Als ich mit meinem Teil fertig war und über der Stadt war, entdeckte ich Jack und Jamie die gerade einen Wilde Schlittenfahrt machten und Jamie fast mit einem LKW zusammen gestoßen ist. Da kommen Erinnerungen wieder hoch. mich wundert es jetzt auch nicht mehr wo Jack so viel Eis und Schnee her nimmt ich kann es ja jetzt selber. Und so helfe ich ihm mal das er mit Jamie keinen Unfall baut Indem ich Jack ablenke und ihn so von der Schlittenfahrt mit Jamie weghole vorher muss Jamie natürlich noch ausgebremst werden indem ich Jamie mit einem Haufen Schnee Stoppe.

-Jack's Sicht-

Ich machte gerade eine Wilde Schlittenfahrt mit Jamie als er plötzlich in einem großen Haufen Schnee landete und ich einen Schneeball abbekam und zwar mitten ins Gesicht. Ich guckte Fragend zu Jamie nur er war noch halb im Schneehaufen aber konnte mich sehen und schüttelte den Kopf und zeigte mit seiner freien Hand über mich. Ich guckte über mich und dort war Nadin die mich frech angrinste. Oh man wie ich dieses Mädchen nur Liebe. Ich hob schnell ab, erschuf einen Schneeball und warf sie damit ab, danach befreite ich noch Jamie und dann hieß es jeden gegen jeden in einer Schneeballschlacht durch ganz Bugress. Ich habe die ganze Zeit ein fettes Grinsen im Gesicht was Jamie aufgefallen sein muss denn er zischte mir kurz zu das ich Nadin endlich meine Liebe gestehen soll.

-Jamie's Sicht-

Ich war froh Nadin wieder zu sehen. Ich wusste natürlich von Jack's und Nadin's Liebe zueinander und so wie die sich aufführen haben sie es sich noch nicht eingestanden. „Jetzt sag Nadin endlich das du sie Liebst!“, zischte ich Jack zu als er an mir vorbei flog. „Jaja“, antwortete er darauf nur gequält. Danach warf er mich mit einem Schneeball ab. Das ließ ich natürlich nicht auf mir sitzen und warf auch einen auf ihn. Oh ich danke Nadin und Jack so sehr für das Kälte frei. Morgen hab ich Keine Schule und darf ausschlafen, werde Schneeballschlachten und wilde Schlittenfahrten mit Jack und Nadin machen.

-Jack's Sicht-

Als wir wieder in unserem Schloss waren hielt ich es nicht mehr aus. Ich musste Nadin sagen das ich sie Liebe.
Gedacht. Getan.

Ich ging mit ihr in den Saal wo der Brunnen steht. „Kann ich dir was sagen bevor du anfängst zu üben?“, fragte ich sie. „Ja aber natürlich Jack“, antwortete sie mir. „Nunja ich fühle mich in letzter Zeit in deiner Nähe anders als früher“, sagte ich ihr etwas schüchtern, genauso schüchtern Antwortete sie mir auch. „Ich fühle mich genauso wie du.“ Mein Herz machte als sie das gesagt hatte einen Riesen Sprung. „Und damit will ich dir sagen das ich dich Liebe Nadin“, erklärte ich ihr. „Ich dich doch auch“, sagte sie mir und küsste mich damit. Ich schlang die Arme um ihre Hüften um den Kuss noch zu vertiefen und sie schlang die Arme um meinen Nacken. Ich musste mich auch etwas runter beugen weil ich etwas größer war als sie. Als wir uns lösten sahen wir uns lange in die Augen.

Kapitel 4:

-Jack's Sicht-

Doch plötzlich räusperte sich jemand hinter uns. Wir fuhren aus einander und sahen zu der Quelle des Räusperns. Als ich sah wer da stand verschlug es mir die Sprache, da standen die anderen Hüter UND Jamie. Jamie grinste mich schief an als ich ihn versuchte mit meinem Blick zu erdolchen. Was leider nicht funktionierte. „Was macht denn Jamie hier?“, fragte Nadin. „Sandy kam bei mir vorbei und hat mich einfach mit gezerzt. Aber es hat sich gelohnt mit gezerzt zu werden!“, antwortete Jamie ihr und grinste noch schief als vorher. Liebend gern würde ich ihm jetzt den Hals umdrehen, nur darf ich es nicht, leider. „Na hat die Frostbeule endlich eine Freundin gefunden“, sagte Hase mit sehr viel Spott in der Stimme. Ihm würde ich auch gerne den Hals umdrehen. Aber dennoch er hat noch nicht mal eine Freundin. „Na du kennst das Gefühl doch gar nicht. Du hast gar keine Freundin.“ Das was ich gesagt habe muss ihn stark getroffen haben denn er verließ beleidigt das Schloss.

„Eine Frage was macht ihr alle überhaupt hier? Ihr habt alle was zu tun und Jamie müsste schon längst schlafen“, fragte Nadin.

-Nadin's Sicht-

Ich schaute gespannt in die Runde. Alle guckten zu North also guckte ich auch dorthin. Er musste doch was wissen. „North was hast du uns zu sagen?“, fragte Jack ihn. „Hm also. Ich bin vorbeigekommen weil drüben es langweilig wurde. Die Elfen essen immer meine Kekse auf und die Yetis stellen die Spielzeuge her. Da dachte ich mir ich komme mal vorbei und besuche euch. Da ich euch vorhin zurückfliegen sah. Ich dachte eigentlich das Nadin hier übt und Jack ihr wie immer zusieht. Aber da hab ich wohl falsch gedacht. Als ich euch so gesehen hab ich die Nordlichter aktiviert und die anderen gerufen, dann hab ich Sandy nochmal losgeschickt damit er Jamie holt“, erzählte North. „Moment mal du hast uns ausspioniert North?“, fragte Jack außer sich. Ich bin zwar auch sauer auf North aber reagiere ich nicht so über wie Jack. Ich fand es zwar süß das er mich beobachtet wenn ich übe aber er muss sich jetzt trotzdem erst mal beruhigen. Also versuchte ich ihn zu beruhigen. Was vergebens war, denn er beruhigte sich nicht. Da er sich nicht mit Worten beruhigen lassen wollte, küsste ich ihn einfach und er war gleich um einiges ruhiger. Er guckte mich perplex an als ich den Kuss löste. „Irgendwann musst du dich doch beruhigen. Außerdem kann jeder wann er will in unser Schloss“, erklärte ich ihm.

„Sorry das wir hier so rein geplatzt sind aber die Jungs wollten einfach nicht auf mich hören und haben mich einfach mitgeschleift“, erklärte Tooth uns. „Ist schon in Ordnung Tooth dir verzeihen wir aber den anderen nicht. Sie müssen mal ehrlich darüber nachdenken was sie gemacht haben. Habt ihr mich verstanden?“, erklärte ich und fragte den Rest und die riefen schnell: „Verstanden!“ Wobei Sandy nur einen

Daumen nach oben entstehen lies. „ Kann mich einer nach Hause bringen?", fragte Jamie uns alle. Sandy stimmte natürlich sofort zu und ließ eine Traumsandwolke entstehen. Jamie setzte sich mit drauf und flogen davon. North verabschiedete sich auch und Tooth flog zurück zum Zahnpalast. Ich küsste Jack noch kurz bevor ich anfang meine Kräfte weiter zu üben und er sich auf einen Baum setzte und mir zuschaute.

Kapitel 5:

-Jack's Sicht-

Ich wurde wach und gähnte erst mal ausgiebig. Dann sah ich zur Seite und sah Nadin die ruhig schlafend neben mir liegt. Ich will es zwar nicht laut sagen, aber ich könnte schwören das sie etwas dicker geworden ist. Ich hoffe nicht das sie wirklich... Ne das glaub ich nicht wir sind Geister das glaub ich klappt nicht. Aber ihr ist in letzter Zeit immer Übel. Sie versucht es zu verstecken aber vor mir kann sie es nicht verstecken. Ich stehe langsam und vorsichtig auf um sie nicht zu wecken, denn in letzter Zeit ist sie immer unausstehlich wenn sie aufgeweckt wird.

Ich ging also aus dem Zimmer in den großen Saal mit dem Brunnen. Direkt neben dem Brunnen stehen die anderen Hüter. *Die haben mir noch gefehlt*, dachte ich mir.

„Hallo Jack, wo ist Nadin?“, fragte mich North. „Die schläft noch und lasst sie bitte noch Schlafen. Sie ist neuerdings unausstehlich geworden wenn man sie weckt!“, erklärte ich ihm. „Oh!“, sagte er nur. „Jack! Genau deswegen sind wir hier. Wenn ich mich nicht irre ist sie doch etwas dicker geworden obwohl sie nie was isst, oder?“ (Die Hüter müssen nichts essen, nur North ist was um seine Statur zu behalten und Sandy nimmt sich oft auch etwas von North's Keksen) Diesmal sprach Tooth. „Äh ja, wieso eigentlich?“, fragte ich die anderen. „Keule, hast du zufällig mit ihr geschlafen?“, fragte mich nun Hase. „Natürlich hat er das. Wir sind doch zusammen also was spricht dagegen?“, antwortete Nadin hinter mir. Sie ist wohl gerade aufgewacht. „Wie geht es dir?“, fragte ich sie. „Nunja mir ist etwas schlecht!“ Ich nickte nur.

„Nadin kann es sein das du Schwanger bist?“, fragte North einfach mal so. Wir waren beide sprachlos. Ich fand als erster meine Stimme wieder. „Aber ich dachte das geht gar nicht. Wir sind immer noch Geister.“ „Doch Jack das geht. North's Bruder der Nikolaus hat einen Sohn und er erwartet mit seiner Frau das zweite Baby.“, erklärte uns Tooth.

Nadin blickt mich geschockt an. „Wenn ich jetzt so darüber nachdenke. Jack, es könnte gut sein. Du hast es vorhin selber gesagt und mir ist es auch schon aufgefallen. Ich bin dicker geworden, obwohl ich nichts Esse oder Trinke.“ „Und Stimmungsschwankungen hast du auch die ganze Zeit“, fügte ich hinzu. „Ich bin wirklich Schwanger, Jack. Wir werden Eltern!“, rief sie Freudig aus und umarmte mich. Ich erwiderte die Umarmung. „Oh ja das ist toll“, flüsterte ich ihr ins Ohr. „Jack Pass gut auf sie auf. Wir sehen uns noch“, sagte North und ging mit den anderen.

Epilog:

-Nadin´s Sicht-

Es sind jetzt schon einige Monate vergangen und fühle mich wie eine Lebendige Kugel. Nach dem errechneten Termin von Tooth soll es in den nächsten paar Tagen so weit sein.

Jack hetzt hier schon seit den letzten Tagen immer durchs Schloss damit ich hier liegenbleiben kann.

Plötzlich ist es ganz nass um meine Beine. * Die Fruchtblase*, schoss es mir durch den Kopf. „ Jack!“, schrie ich durchs ganze Schloss. In nur wenigen Sekunden war er bei mir. „ Die Fruchtblase ist geplatzt. Hol sofort die anderen.“, sagte ich zu ihm und verzog schmerzhaft das Gesicht. Die Wehen haben angefangen. „ Bin Unterwegs!“, sagte Jack nur und flog schon los. „ Beil Dich!“, rief ich ihm hinterher.

- Jack´s Sicht-

Ich flog schnell zu den Anderen. „ North! North! Es ist soweit!“, Rief ich als ich bei North ankam. „ Was ist soweit Jack?“, fragte er mich. „ Das Baby kommt! Hol die anderen!“, sagte ich ihm. Er legte sofort den Hebel für die Nordlichter um. Ich flog wieder zu Nadin die schon das ganze Schloss zusammen schrie.

Nach etwa 10 Stunden hörte ich endlich Babygeschrei und Tooth legt Nadin ihr Baby auf die Brust.

Der Kleine Hatte meine Haare und ihre Augen.

Nachdem der Kleine versorgt wurde verschwanden die anderen wieder um ihren Aufgaben nachzugehen.

Damit waren Nadin und ich mit dem Kleinen alleine.

-Nadin´s Sicht-

Ich bin so Glückliche. Endlich ist die Geburt vorbei. Ich halte überglücklich meinen Sohn in den Händen. Jack kommt gerade wieder, da er die anderen noch zum Schlitten von North begleitet hat. Er lächelt mich und den Kleinen an.

„Er hat meine Haare“, sagte er, „und deine Augen.“ und küsste mich. Der Kleine 100%tig Jack´s Sohn.

-----THE END-----